

Pressemitteilung

Stand: 07.10.2015

Unfair produzierte Natursteine kosten Leben!

Zu viele ArbeiterInnen in Steinbrüchen und Naturstein-Betrieben müssen weltweit noch unter katastrophalen Bedingungen ihren Lebensunterhalt verdienen. Ihre Gesundheit wird durch gefährliche Arbeitsplätze und nicht vorhandene Schutzausrüstung massiv gefährdet. Selbst elementarste Schutzmaßnahmen fehlen. Viele arbeiten ohne Unterbrechung sieben Tage die Woche und erhalten nicht einmal den gesetzlichen Mindestlohn. Vor allem in Natursteinproduktionsstätten in Indien, China und Vietnam führen die schlechten Arbeitsbedingungen häufig zur unheilbaren, tödlichen Lungenkrankheit (Silicosis). Viele erreichen nicht einmal das 50. Lebensjahr.

Anlässlich des Welttags für menschenwürdige Arbeit fordert Xertifix e.V., die Arbeitsbedingungen in asiatischen Betrieben nachhaltig zu verbessern. „Langfristig werden wir nur durch unabhängige Kontrollen der Betriebe und durch Schulungen der Manager und Arbeiter die Arbeitsbedingungen verbessern können“, so Walter Schmidt, Geschäftsführer des Vereins Xertifix, der im Auftrag von Importeuren unabhängige Kontrollen in asiatischen Steinbrüchen und Verarbeitungsbetrieben durchführt.

Es darf nicht sein, dass wir in Deutschland bei Einzelhändlern asiatische Natursteine einkaufen, die den ArbeiterInnen dort nicht einmal den Lebensunterhalt sichern und ihre Gesundheit massiv schädigen. Xertifix appelliert deshalb an Käufer und Händler, nur solche Natursteine ein- und zu verkaufen, die im Produktionsland sozialverträglich hergestellt wurden. „Den Natursteinen sieht man die Arbeitsbedingungen nicht an, unter denen sie hergestellt wurden. Daher müssen Käufer in Deutschland wissen, welche Arbeitsbedingungen sie finanzieren. Wir appellieren an den Einzelhandel, nicht wegzuschauen, sondern seiner Verantwortung gerecht zu werden“, sagt Xertifix-Vorsitzende Ingrid Sehrbrock.

Xertifix ist ein 2005 gegründeter Verein, der sich für bessere Arbeitsbedingungen im Natursteinsektor in Indien, China und Vietnam einsetzt und ein Zertifikat für solche Natursteine herausgibt, die garantiert ohne Kinderarbeit und unter verbesserten Arbeitsbedingungen produziert wurden. Vorstandsvorsitzende: Ingrid Sehrbrock, Geschäftsführer: Dr. Walter Schmidt, Tel.: 0511 13221-530, Email: info@xertifix.de.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.xertifix.de